

KONTROLLORGAN Nr. 7

SCHULDIREKTION: Schulsprengel Bozen/Europa

Protokoll Nr. 1 vom 12. April 2022

PRÜFBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS 2021

Die Schule hat am 18. März 2022 den Jahresabschluss 2021 telematisch übermittelt. Dieser besteht aus:

- Jahresabschlusses gemäß Zivilgesetzbuch
- Saldenliste
- Anhang zur Jahresabschlussrechnung
- Lagebericht zum Jahresabschluss
- Kontoauszug
- Kassenprüfungsprotokoll zum 31.12.2021

Die oben genannten Unterlagen sind am 29. März 2022 überprüft worden, um das Gutachten gemäß Artikel 34 der Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen (erlassen mit DLH Nr. 38/2017) zu verfassen. Die Mitglieder des Kontrollorgans haben von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Rahmen einer Videokonferenz die Unterlagen gesichtet und überprüft. Im Rahmen einer weiteren Bewertungssitzung am 12. April 2022 wurde der Prüfbericht fertiggestellt.

Folgendes wird vorausgeschickt:

- Die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen sind mit Dekret des Landeshauptmanns vom 13. Oktober 2017, Nr. 38, Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landesschulen der Autonomen Provinz Bozen, geregelt.
- Die Verordnung sieht vor, dass sich die Schulen in ihrer Buchhaltung an die allgemeinen Buchhaltungsgrundsätze, die im Anhang 1 „Allgemeine Grundsätze oder Vorgaben“, im Artikel 17 sowie im Anhang 4/1 Punkt 4.3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, angeführt sind, sowie an die im Zivilgesetzbuch festgelegten Grundsätze, halten.
- Der Jahresabschluss besteht aus der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und dem Anhang.
- Der Kontenplan besteht aus Erfolgs- und Vermögenskonten und ist so festgelegt, dass eine einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle ermöglicht wird und stellt die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsunterlagen dar. Die Schule übernimmt den Kontenplan laut Anlagen Nr. 6/2 und Nr. 6/3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung.

Die zusammengefassten Angaben des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 sind folgende:

Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020	2019	2018	2017
(A) POSITIVE GEBARUNGSANTEILE	168.204,02 €	159.859,36 €	173.540,71 €	182.705,31 €	176.360,46 €
(B) NEGATIVE GEBARUNGSANTEILE	166.670,45 €	156.399,07 €	173.012,29 €	182.238,51 €	177.263,36 €
(C) FINANZERTRÄGE UND FINANZAUFWENDUNGEN	0,00 €	0,00 €	15,21 €	7,00 €	8,81 €
(D) AKTIVE WERTBERICHTIGUNGEN	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(E) AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN	0,00 €	0,00 €	1.830,45 €	1.013,05 €	997,90 €

Bilanz	2021	2020	2019	2018	2017
(A) GESAMTKREDIT VON BETEILIGUNGEN	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(B) ANLAGEWERTE	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(C) UMLAUFVERMÖGEN	27.285,39 €	58.064,01 €	14,51 €	18.824,98 €	636,52 €
(D) RECHNUNGS-ABGRENZUNGEN	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	712,08 €
(A) NETTOVERMÖGEN	-1.764,73 €	-1.764,73 €	-1.764,73 €	1.103,30 €	0,00 €
(B) FONDS FÜR RISIKEN UND LASTEN	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(C) ABFERTIGUNG		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
(D) VERBINDLICHKEITEN	900,00 €	1.495,99 €	140,76 €	2.971,84 €	1.320,00 €
(E) RECHNUNGS-ABGRENZUNGEN UND INVESTITIONSBEITRÄGE	23.828,68 €	55.282,60 €	1.920,00 €	14.749,84 €	28,60 €

Das Kontrollorgan hat die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, den Anhang und den Lagebericht, der von der Schulführungskraft im Einvernehmen mit dem/der Verantwortlichen verfasst wurde, geprüft. Der Lagebericht enthält die Angaben zum Verwaltungsablauf des Jahres 2021 und die Verwendung der im Jahr 2021 zur Verfügung gestellten Finanzmittel, im Einklang mit der geltenden Gesetzgebung über die Aufgaben der Schulen. Das Kontrollorgan ist zu folgenden Schlussfolgerungen gelangt:

In Bezug auf die Grundsätze des Artikels 2423-bis des ZGB zur Erstellung des Jahresabschlusses, wird angemerkt, dass:

- die Bewertung der Posten ist mit Vorsicht und hinsichtlich der betrieblichen Reihenfolge vorgenommen worden;
- die Aufwände und Erträge sind unabhängig vom Zeitpunkt der Einhebung oder Zahlung gemäß dem Prinzip der periodengerechten Zuordnung gebucht worden;
- die Erträge und die Aufwände sind unter Beachtung der Vorgaben des gesetzvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in die Gewinn- und Verlustrechnung eingeschrieben worden;

- der Kontenplan beinhaltet die Liste der Erfolgs- und Vermögenskonten und ermöglicht somit eine einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle und stellt die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsunterlagen dar;
- die Schule verwendet den Kontenplan gemäß Anlagen Nr. 6/2 und Nr. 6/3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung;
- die Schule hat, wie in der Mitteilung des Amts für Finanzierung der Bildungseinrichtungen am 1. Februar mitgeteilt, die Beträge auf dem Konto vorgetragene Überschüsse (Fehlbeträge), durch eine Girokonto-Umbuchung mit Buchungskode 11 auf das Konto vorgetragene positive/negative wirtschaftliche Jahresergebnisse vor der Erstellung des Jahresabschlusses, umgebucht.

Dies alles vorausgeschickt, untersucht das Kontrollorgan die wichtigsten Posten des Jahresabschlusses:

BILANZ

• ANLAGEWERTE

Gemäß Anhang zum Jahresabschluss sind im Geschäftsjahr 2021 keine Bewegungen von materiellen Anlagegütern erfolgt.

• UMLAUFVERMÖGEN

Forderungen:

Es werden keine Forderungen ausgewiesen.

Flüssige Mittel:

Die flüssigen Mittel sind nur jene, die bei der Bank hinterlegt sind; der Kassastand ist am Ende des Jahres durch die Kassenprüfung zum 31.12.2021 des Schatzmeisters bestätigt worden.

Die aus der Rechnungslegung des Schatzmeisters hervorgehenden Bewegungen sind folgende:

	2021	2020	2019	2018
Kassastand zum 01.01.	58.064,01 €	14,51 €	18.824,98 €	636,52 €
Einhebungen	222.822,59 €	213.094,74 €	159.916,24 €	195.425,21 €
Zahlungen	195.537,20 €	155.045,24 €	178.726,71 €	177.236,75 €
Kassastand zum 31.12.	27.285,39 €	58.064,01 €	14,51 €	18.824,98 €

• AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

Die Vorauszahlungen und Rückstände (Abgrenzungen) folgen dem Grundprinzip der Periodenreinheit (Jährlichkeit) der Aufwendungen und der Erträge.

Der Posten der aktiven Rechnungsabgrenzungen (Rückstände) beträgt **0,00 €** (Antizipative

Aktiva).

Der Posten der Vorauszahlungen beträgt **0,00 €** (Transitorische Aktiva).

- **NETTOVERMÖGEN**

Das Nettovermögen beträgt -1764,73 Euro. In diesem Zusammenhang wird festgestellt, dass das Geschäftsergebnis des Jahres 2021 einen Gewinn von 1.271,29 Euro aufweist.

- **VERBINDLICHKEITEN**

Die Posten, die am Ende des Jahres zur Schuldenbildung beitragen, belaufen sich auf **900,00 Euro**. Dabei handelt es sich um sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 900,00 Euro für die Kontoführung des Schatzamtskontos (dieser Sachverhalt ist im Lagebericht auf Seite 2 erklärt).

- **PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN**

In diesem Posten sind die Verbindlichkeitsabgrenzungen (Rückstände) in Höhe von **0,00 €** im Jahr 2021 erfasst (Antizipative Passiva). Es geht um Rechnungen, welche im Jahr 2022 eingehen werden, aber Leistungen des Jahres 2021 betreffen.

Es werden passive Rechnungsabgrenzungsposten (Vorauszahlungen) für das Geschäftsjahr 2021 in Höhe von Euro **23.828,68 Euro** erfasst (Transitorische Passiva). Es geht um Einnahmen, welche die Schule erhalten hat, aber für welche noch keine entsprechenden Ausgaben getätigt wurden. Auf diesem Konto wurden die Zuweisungen der Autonomen Provinz Bozen am Ende des Jahres abgegrenzt, um im Jahr 2022 verwendet zu werden. Es handelt sich um die Zuweisung der Provinz für Zusatzreinigung.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

- Die **positiven Gebarungsbestandteile** betragen **168.204,02 Euro** und bestehen hauptsächlich aus:

Laufende Zuwendungen der Provinz für	116.735,98 €
Laufende Zuwendungen der Gemeinden für	43.255,15 €
Laufende Zuwendungen der Haushalte für	8.181,00 €

- Die **negativen Gebarungsbestandteile** betragen **166.670,45 Euro** und bestehen hauptsächlich aus: Aufwände für den Ankauf von Schulbüchern, Verbrauchsmaterial, Bastelmaterial, Lehrmittel der Grundschulen und der Mittelschule, Ankauf von Reinigungsmaterial, Ausgaben für Lehrfahrten, Projekte und Fortbildungen, Wartungsverträge für Kopiermaschinen, Informatikmaterial wie aus dem Lagebericht detailliert hervorgeht.
- Es sind **außerordentliche Aufwendungen** in Höhe von **0,00 €** angefallen.
- Der Jahresabschluss schließt mit einem **GEWINN in Höhe von 1.271,29 €** ab.

Nach dieser Datenauswertung wird Folgendes bestätigt:

- soweit geprüft, ist der Grundsatz der wirtschaftlichen Kompetenz eingehalten worden;
- die in den Steuer- und Sozialversicherungsvorschriften vorgesehenen periodischen und jährlichen Verpflichtungen wurden befolgt;
- die Anforderungen über die Harmonisierung der Buchhaltung wurden erfüllt.
- das endgültige **Budget 2021** wurde eingehalten.

Das Kontrollorgan gibt

- nach Einsichtnahme in den **Jahresabschluss 2021** der Schule;
- nach Überprüfung des Anhangs, der die Posten des Abschlusses erläutert;
- nach Prüfung des Kassenbestandes erstellt vom Bankinstitut;
- nach Einsichtnahme in den Lagebericht der Schulführungskraft;

ein positives Gutachten zum Jahresabschluss 2021.

Bozen, den 12. April 2022

Die Mitglieder des Kontrollorgans

Stephan Tschigg

Günter Sölva